

Burgundisches Parfum.

Rotwein · Frankreich · Burgund · Côte de Nuits · Chambolle Musigny

**Domaine Michèle & Patrice
Rion, Les Charmes**

2017

Les Charmes, Chambolle-Musigny 1er Cru AOC rouge

CHF 125.00

- 📍 Frankreich
- 🍇 Pinot Noir
- 🍷 2024 bis 2055
- 🌡️ 16 - 18°C
- 🍷 75cl (CT-6)
- 🏷️ FRA.249122.2017
- 🚫 Enthält Sulfite
- 📦 ab Lager

Bewertung

Gerstl



20 | 20

Infos zum Wein**Vinifikation**

18 Monate in zu 50% neuen Eichenfässern

Degustationsnotiz

Max Gerstl: Auch der will im ersten Moment noch nicht so recht aus sich herauskommen, aber es lohnt sich, ihm auf den Zahn zu fühlen, gewaltig, was dieser edle Duft an Feinheiten in sich birgt, das ist ein beinahe übersinnliches burgundisches Parfum der himmlischen Art, feinste Himbeeraromen schimmern durch, der Duft wirkt eher floral-würzig, zeigt ganz viel Terroirtiefe, aber vor allem unbändigen Charme. Genauso am Gaumen, das ist unfassbar gut, dieses raffinierte Spiel aus Frucht und Terroir raubt mir den Verstand, berührt mich emotional zutiefst. Dieses unbändige Kraftbündel mit seiner atemberaubend schlanken Figur, das ist so ein Wein, der die Seele berührt.

Infos zum Produzenten

Das Weingut wurde 1990 von Michèle und Patrice Rion gegründet mit damals lediglich einem Hektar Reben, heute umfasst es 5,5 ha Reben. Bis zum Jahr 2000 vinifizierte Patrice die Weine der Domaine Daniel Rion. Als Qualitätsfanatiker musste er einen eigenen Betrieb aufbauen, um seine Ideen verwirklichen zu können. Naturnahe Bewirtschaftung der Rebberge unter Verwendung von ausschliesslich biologischen Mitteln, kleine Erträge und eine präzise Selektion von perfekt reifen, gesunden und dickschaligen Trauben sind die Basiselemente, um grosse Weine zu erzeugen. Mit traditionellen, möglichst schonenden Methoden werden die Weine gekeltert und ausgebaut. Das klingt alles wenig spektakulär, aber Patrice Rion stellt auch niemals sich selber oder irgendwelche

GERSTL

WEINSELEKTIONEN

revolutionäre Methoden in den Vordergrund. Er will ganz einfach das möglichst unverfälscht in die Flasche bringen, was die Natur auf den verschiedenen so einzigartigen Terroirs im Burgund an Köstlichkeiten gedeihen lässt. Wir sind eigentlich der Meinung, dass unser Burgunder-Sortiment sehr hochwertig und umfangreich ist. Wir wollten es eigentlich nicht noch erweitern. Dass wir trotzdem immer mal wieder auch Betriebe besuchen, die nicht in unserem Sortiment sind, ist reine Neugier und soll lediglich der Horizonterweiterung dienen. Aber was sollen wir tun, wenn uns Weine wie diese auf Anhieb dermassen ins Herz gehen, dass wir nicht daran vorbei kommen? Nur einige Flaschen für unsere Privatkeller kaufen und sie unseren Kunden vorenthalten, wäre doch auch nicht fair